



Im Walgau – Gemeinden gemeinsam: Das Buch

Das Buch ist eigentlich der Schlussbericht des dreijährigen Pilotprojektes ‚Regionalentwicklung im Walgau‘. Aber wo andere wissenschaftliche Schlussberichte in der Regel knochentrocken geschrieben sind und ziemlich bald in den Schubladen von Rathäusern und Ministerien verstauben und allenfalls im Internet von Kollegen heruntergeladen werden, wurde hier ein anderer Weg gewählt: Ein Lese- und Bilderbuch für die Bewohner des Walgaus.

Die Projektleiter Lorenz Schmidt vom Amt der Vorarlberger Landesregierung und Manfred Walser von der Universität St. Gallen hatten die Idee dazu. Ein buntes, fröhliches Buch sollte es sein, das zum Blättern und Schmökern verleitet und das abstrakte Thema ‚regionale Zusammenarbeit‘ mit prallem Leben erfüllt. Jedes Kapitel sollte nur eine Seite umfassen, das müsste ausreichen, um auch komplizierte Zusammenhänge zu erklären. Und jedes Kapitel sollte durch ein Foto illustriert werden. Das war die zugrundeliegende Idee.

Diese Vorgaben wurden von den Gestaltern Marcel Bachmann und Andrea Redolfi vom Atelier Gassner-Redolfi, das den Regionalentwicklungsprozess gestalterisch begleitet, behutsam und mit großem Einfallsreichtum umgesetzt. Eine ausfaltbare Landkarte als Einband und geprägte Höhenlinien auf dem Buchdeckel geben dem Buch einen besonderen Rahmen und klare Grafiken in Schwarz und Grün lockern die Texte auf. Es sind die vielen Details, die das Buch zu etwas besonderem machen und die zu diesen hohen Auszeichnungen geführt haben. Was einem aber beim ersten Durchblättern ins Auge springt, sind die einfühlsamen Fotos von Nikolaus Walter. Szenen, Landschaften und immer wieder Menschen, in allen Lebenslagen. Hier präsentiert sich eine Region durch ihre Bewohner, und der Photograph hat immer im richtigen Moment auf den Auslöser gedrückt.

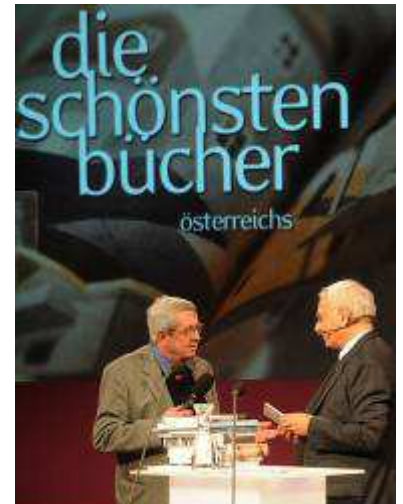
So entstand ein Buch der Region, ein echtes ‚Walgau-Buch‘. Die ganze Region wurde in ein einziges Buch gepackt. Zahllose Workshops und buchstäblich hunderte von Einzelgesprächen aus drei Jahren waren nötig, um ein solches Panorama des Walgaus zu erstellen. Auf seine Art ist das Walgaubuch nun ein Spiegelbild des ganzen dreijährigen Prozesses: vielfältig zusammengepuzzelt, von einem Thema zum nächsten springend, möglichst vieles anreißend, Neugier weckend. Ein Schlusspunkt – gedruckt, aber nicht endgültig, denn die Regio Im Walgau beginnt jetzt erst richtig.



Eines der schönsten 15 Bücher Österreichs ...

Zum bereits 57. Mal wurden am 9. März 2012 im Wiener RadioKulturhaus die Staatspreise und Ehrenurkunden für „Die schönsten Bücher Österreichs“ verliehen. IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam wurde mit einer Ehrenurkunde in der Kategorie 4: Sachbücher und wissenschaftliche Bücher ausgezeichnet:

„Topologische Typografie: Alles heimliche Wissen der Tourismuswerbung der letzten Jahrzehnte ist in diesem Buch integriert. Höhenlinien treffen Versalhöhen, der geografisch stringente Doppelseitenrhythmus überzeugt mit eingesprenkelten Landkartenillustrationen, dazwischen gliedern Übersichten mit dynamischen Infografiken und einprägsamen Tabellen das Buch. Der Band ist reich an visuellen Zitaten und beeindruckt durch seine authentische Fotosprache.“ (Begründung der österreichischen Jury)



... und eines der schönsten Bücher der Welt

Auf der Leipziger Buchmesse wurde das IMWALGAU-Buch am 16. März 2012 mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet. „Die Schönsten der Schönen“, so nannte Anna Steinkamp, Referentin der UNESCO, die Auswahl der 14 preisgekrönten Bücher, die aus 540 Büchern aus 31 Ländern ausgewählt wurden. »Eine Region in Österreich wird vorgestellt, und wie könnte man das besser als mit einer Landkarte auf dem Umschlag, darunter ein Halbleinenband mit blind geprägten Höhenlinien – das überzeugt sofort. Im Innern wechseln Text- und Bildseiten rhythmisch, unterbrochen von feinen Graphiken. Eine exzellente Materialabstimmung, die Textanreißer wie ein Mega-Initial im Blocksatz in die flatternd gesetzte Kolumne eingestellt; ruhige, unspektakuläre, aber überraschende Fotografie – immer mit einem freundlichen Blick auf die Menschen. Man bekommt einen unpathetischen Eindruck, wie es dort halt so ist, und wie die Menschen da so leben – im Walgau. Anstatt eine eigentlich nüchterne, langweilige Verwaltungsaufgabe abzuarbeiten, nämlich einen Regionalentwicklungsbericht vorzulegen, ist ein Buch zur Sozial- und Kulturgeschichte der Region entstanden. Sehr außergewöhnlich.« (Begründung der internationalen Jury) Die prämierten Bücher werden u.a. gefördert durch Informationen an Print- und elektronische Medien, Präsentationen im Rahmen der



Leipziger Buchmesse, der Frankfurter Buchmesse, der London Book Fair, der BUCH WIEN 2012 und bei verschiedenen Ausstellungen.

„IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam, Regionalentwicklung 2009 – 2011“ ISBN 978-3-200-02457-1, erhältlich um Euro 19,00 in allen Walgau-Gemeindeämtern, bei den 11 aqua mühle-Postpartnern, der RAIBA Walgau sowie in einigen Buchhandlungen in Bludenz und Feldkirch